

Geltungsbereich

Nachstehende Bedingungen der Schieffer International Group – Werk Lippstadt, Werke Rumänien - (nachfolgend „Lieferant“ genannt) gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen.

I. Anwendung

1. Aufträge werden erst durch die Auftragsbestätigung des Lieferanten verbindlich. Änderungen und Ergänzungen sollen in Textform erfolgen. Alle Angebote sind freibleibend, soweit sie nicht als Festangebote bezeichnet sind. Mengen- oder Größenangaben sind, soweit nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet, unverbindliche Näherungswerte.
2. Diese Bedingungen gelten bei ständigen Geschäftsbeziehungen auch für künftige Geschäfte, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird, sofern sie bei einem früher vom Lieferanten bestätigten Auftrag in Bezug genommen wurden.
3. Geschäftsbedingungen des Kunden gelten, selbst wenn der Lieferant ihnen nicht ausdrücklich widerspricht, nicht, es sei denn, sie werden vom Lieferanten ausdrücklich anerkannt.
4. Sollen einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt.

II. Preise

1. Die Preise gelten im Zweifel ab Werk ausschließlich Fracht, Zoll, Einfuhr- oder Ausfuhrnebenabgaben und Verpackung zuzüglich Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe.
2. Ändern sich nach Abgabe des Angebotes oder nach Auftragsbestätigung bis zur Lieferung die maßgebenden Kostenfaktoren wesentlich, so werden sich Lieferant und Kunde über eine Anpassung der Preise und der Kostenanteile für Formen verständigen.
3. Ist die Abhängigkeit des Preises vom Teilegewicht vereinbart, ergibt sich der endgültige Preis aus dem Gewicht der freigegebenen Ausfallmuster.

Scope of application

The following terms and conditions of the Schieffer International Group - Works Lippstadt, Works Romania - (hereinafter referred to as "Supplier") shall apply vis-à-vis entrepreneurs, legal entities under public law or special funds under public law.

I. Application

1. Orders shall only become binding upon confirmation of the order by the supplier. Changes and additions shall be made in text form. All offers are subject to change unless they are designated as firm offers. Unless expressly designated as binding, indications of quantities or sizes are non-binding approximate values.
2. These terms and conditions shall also apply to future business transactions in the case of permanent business relationships, even if no express reference is made to them, in so far as they were referred to in an order previously confirmed by the supplier.
3. The customer's terms and conditions shall not apply, even if the supplier does not expressly object to them, unless they are expressly accepted by the supplier.
4. Should individual provisions be or become invalid, this shall not affect the remaining provisions.

II. prices

1. In case of doubt, the prices are ex works excluding freight, customs duties, import or export duties and packaging plus value added tax at the statutory rate.
2. If the decisive cost factors change significantly after submission of the offer or after confirmation of the order until delivery, the supplier and the customer shall agree on an adjustment of the prices and the cost shares for moulds.
3. If the price is agreed to be dependent on the weight of the parts, the final price shall be based on the weight of the released outturn samples.
4. The supplier is not bound to previous prices for new orders (=follow-up orders).

4. Der Lieferant ist bei neuen Aufträgen (=Anschlussaufträgen) nicht an vorhergehende Preise gebunden.

III. Liefer- und Abnahmepflicht

1. Lieferfristen beginnen nach Eingang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen, der Anzahlung und der rechtzeitigen Materialbestellungen, soweit diese vereinbart wurden. Mit Meldung der Versandbereitschaft gilt die Lieferfrist eingehalten, wenn sich die Versendung ohne Verschulden des Lieferanten verzögert oder unmöglich ist.
2. Wird eine vereinbarte Lieferfrist infolge eigenen Verschuldens des Lieferanten nicht eingehalten, so ist der Kunde in jedem Fall verpflichtet, eine angemessene Nachfrist zu setzen.
3. Angemessene Teillieferungen sowie zumutbare Abweichungen von den Bestellmengen bis zu plus/minus 10 % sind zulässig.
4. Bei Abrufaufträgen ohne Vereinbarung von Laufzeit, Fertigungslosgrößen und Abnahmetermeninen kann der Lieferant spätestens drei Monate nach Auftragsbestätigung eine verbindliche Festlegung hierüber verlangen. Kommt der Kunde diesem Verlangen nicht innerhalb von drei Wochen nach, ist der Lieferant berechtigt, eine zweiwöchige Nachfrist zu setzen und nach deren Ablauf vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu fordern.
5. Erfüllt der Kunde seine Abnahmepflichten nicht, so ist der Lieferant, unbeschadet sonstiger Rechte nicht an die Vorschriften über den Selbsthilfeverkauf gebunden, kann vielmehr den Liefergegenstand nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden freihändig verkaufen.
6. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen den Lieferanten, die Lieferung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben, oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Der höheren Gewalt

III Delivery and acceptance obligation

1. Delivery periods shall commence after receipt of all documents required for the execution of the order, the down payment and the timely provision of materials, insofar as these have been agreed. The delivery period shall be deemed to have been met upon notification of readiness for dispatch if dispatch is delayed or impossible through no fault of the supplier.
2. If an agreed delivery period is not met due to the supplier's own fault, the customer shall in any case be obliged to set a reasonable period of grace.
3. Reasonable partial deliveries and reasonable deviations from the ordered quantities of up to plus/minus 10 % are permissible.
4. In the case of call-off orders without agreement on duration, production batch sizes and acceptance dates, the supplier may demand a binding stipulation thereof no later than three months after confirmation of the order. If the customer does not comply with this request within three weeks, the supplier shall be entitled to set a two-week grace period and to withdraw from the contract and/or claim damages after expiry of this period.
5. If the customer does not fulfil its acceptance obligations, the supplier shall not be bound by the provisions on self-help sales, without prejudice to other rights, but may sell the delivery item on the open market after prior notification of the customer.
6. Events of force majeure entitle the supplier to postpone the delivery for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up period, or to withdraw from the contract in whole or in part because of the part not yet fulfilled. Force majeure shall include strikes, lock-outs, unforeseeable, unavoidable circumstances, e.g. operational disruptions, transport delays or interruptions, lack of raw materials or energy through no fault of the supplier, which make it impossible for the supplier to deliver on time despite

stehen Streik, Aussperrung, unvorhersehbare, unvermeidbare Umstände z. B. Betriebsstörungen, Transportverzögerungen oder -unterbrechungen, unverschuldeter Rohstoff- oder Energiemangel gleich, die dem Lieferanten die rechtzeitige Lieferung trotz zumutbarer Anstrengungen unmöglich machen. Dies gilt auch, wenn die vorgenannten Behinderungen während eines Verzuges oder bei einem Untertierlieferanten eintreten. Der Kunde kann den Lieferanten auffordern innerhalb von zwei Wochen zu erklären, ob er zurücktreten will, oder innerhalb einer angemessenen Nachfrist liefern will. Erklärt sich der Lieferant nicht kann der Kunde vom nicht erfüllten Teil des Vertrages zurücktreten. Der Lieferant wird den Kunden unverzüglich benachrichtigen, wenn ein Fall höherer Gewalt, wie in Absatz 1 ausgeführt, eintritt. Er hat Beeinträchtigungen des Kunden so gering wie möglich zu halten, ggf. durch Herausgabe der Formen für die Dauer der Behinderung.

reasonable efforts. This shall also apply if the aforementioned hindrances occur during a delay or at a sub-supplier. The customer may request the supplier to declare within two weeks whether it intends to withdraw from the contract or to deliver within a reasonable period of grace. If the supplier does not declare his intention, the customer may withdraw from the unfulfilled part of the contract. The supplier shall notify the customer without delay if a case of force majeure as described in paragraph 1 occurs. The supplier shall minimise the customer's inconvenience, if necessary by releasing the moulds for the duration of the hindrance.

IV. Zahlungsbedingungen

1. Sämtliche Zahlungen sind in € (EURO) ausschließlich an den Lieferanten zu leisten.
2. Falls nicht anders vereinbart, ist der Kaufpreis für Lieferungen oder sonstige Leistungen zahlbar mit 2 % Skonto innerhalb 14 Tagen sowie ohne Abzug innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum. Eine Skontowährung hat den Ausgleich aller früher fälligen, unstrittigen Rechnungen zur Voraussetzung. Für eventuelle Zahlungen mit Wechsel wird kein Skonto gewährt.
3. Bei Überschreitung des vereinbarten Zahlungstermins werden Zinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. § 247 BGB berechnet, sofern der Lieferant nicht einen höheren Schaden nachweist.
4. Schecks oder Wechsel werden nur bei ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Vereinbarung und nur erfüllungshalber angenommen. Sämtliche mit ihnen verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

IV. Terms of payment

1. All payments are to be made in € (EURO) exclusively to the supplier.
2. Unless otherwise agreed, the purchase price for deliveries or other services is payable with a 2% discount within 14 days and without deduction within 30 days of the invoice date. A cash discount is subject to the settlement of all undisputed invoices due earlier. No discount shall be granted for any payments with bills of exchange.
3. If the agreed payment date is exceeded, interest shall be charged at the statutory interest rate of 8 percentage points above the respective base interest rate in accordance with § 247 BGB (German Civil Code), unless the supplier can prove higher damages.
4. Cheques or bills of exchange shall only be accepted with express prior written agreement and only on account of performance. All costs associated with them shall be borne by the customer.
5. The customer may only offset or assert a right of retention of payments if his claims are undisputed or have been established as final and absolute by a court of law.

5. Der Kunde kann nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht von Zahlungen geltend machen, wenn seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
6. Die nachhaltige Nichteinhaltung von Zahlungsbedingungen oder Umstände, welche ernste Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden begründen, haben die sofortige Fälligkeit aller Forderungen des Lieferanten zur Folge. Darüber hinaus ist der Lieferant in diesem Fall berechtigt, für noch offen stehende Lieferungen Vorauszahlungen zu verlangen sowie nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten.
6. Sustained non-compliance with payment terms or circumstances which give rise to serious doubts about the creditworthiness of the customer shall result in the immediate maturity of all claims of the supplier. In addition, the supplier is entitled in this case to demand advance payment for outstanding deliveries and to withdraw from the contract after the expiry of a reasonable period of grace.

V. Verpackung, Versand, Gefahrenübergang und Annahmeverzug

1. Sofern nicht anders vereinbart, wählt der Lieferant Verpackung, Versandart und Versandweg.
2. Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung mit dem Verlassen des Lieferwerkes auf den Kunden über. Bei vom Kunden zu vertretenden Verzögerungen der Absendung geht die Gefahr bereits mit der Mitteilung der Versandbereitschaft über.
3. Auf schriftliches Verlangen des Kunden wird die Ware auf seine Kosten gegen von ihm zu bezeichnende Risiken versichert.
4. Im Falle des Annahmeverzuges des Kunden ist der Lieferant berechtigt, die Ware auf Kosten des Kunden einzulagern. Sofern der Lieferant die Ware selbst einlagert, stehen ihm Lagerkosten in Höhe von 0,5% des Rechnungsbetrages der eingelagerten Ware je angefangener Kalenderwoche zu. Die Geltendmachung höherer Lagerkosten gegen Nachweis bleibt vorbehalten.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Die Lieferungen bleiben Eigentum des Lieferanten bis zur Erfüllung sämtlicher dem Lieferanten gegen den Kunden zustehenden Ansprüche, auch wenn der Kaufpreis für besonders bezeichnete Forderungen bezahlt ist. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigen-

V. Packaging, Dispatch, Transfer of Risk and Default of Acceptance

1. Unless otherwise agreed, the supplier shall choose the packaging, mode of dispatch and shipping route.
2. Even in the case of carriage paid delivery, the risk shall pass to the customer when the goods leave the supplier's works. In the event of delays in dispatch for which the customer is responsible, the risk shall pass as soon as the customer is notified that the goods are ready for dispatch.
3. At the written request of the customer, the goods shall be insured at the customer's expense against risks to be specified by the customer.
4. In the event of default of acceptance by the customer, the supplier shall be entitled to store the goods at the customer's expense. If the supplier stores the goods himself, he shall be entitled to storage costs amounting to 0.5% of the invoice amount of the stored goods per calendar week or part thereof. The right to claim higher storage costs against proof is reserved.

VI Retention of title

1. The deliveries shall remain the property of the supplier until all claims to which the supplier is entitled against the customer have been fulfilled, even if the purchase price for specially designated claims has been paid. In the case of a current account, the reserved ownership of the deliveries (reserved goods) shall be considered as security for the supplier's balance invoice. If, in connection

- tum an den Lieferungen (Vorbehaltsware) als Sicherung für die Saldorechnung des Lieferanten. Wird im Zusammenhang mit der Bezahlung des Kaufpreises eine wechselfähige Haftung des Lieferanten begründet, so erlischt der Eigentumsvorbehalt nicht vor Einlösung des Wechsels durch den Käufer als Bezogenem.
2. Eine Be- oder Verarbeitung durch den Kunden gilt als unter Ausschluss des Eigentumserwerbs nach § 950 BGB für den Lieferanten ausgeführt; dieser wird entsprechend dem Verhältnis des Netto-Fakturenwerts seiner Ware zum Netto-Verkaufspreis der zu be- oder verarbeitenden Ware Miteigentümer der so entstandenen Sache, die als Vorbehaltsware zur Sicherstellung der Ansprüche des Lieferanten gemäß Absatz 1 dient.
 3. Bei Verarbeitung (Verbindung/Vermischung) mit anderen, nicht dem Lieferanten gehörenden Waren durch den Kunden gelten die Bestimmungen der §§ 947, 948 BGB mit der Folge, dass der Miteigentumsanteil des Lieferanten an der neuen Sache nunmehr als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen gilt.
 4. Die Weiterveräußerung der Vorbehaltsware ist dem Kunden nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und unter der Bedingung gestattet, dass er mit seinen Kunden ebenfalls einen Eigentumsvorbehalt gemäß den Absätzen 1 bis 3 vereinbart. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändungen und Sicherheitsübereignung, ist der Kunde nicht berechtigt.
 5. Für den Fall der Weiterveräußerung tritt der Kunde hiermit schon jetzt bis zur Erfüllung sämtlicher Ansprüche des Lieferanten, die ihm aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen und sonstigen berechtigten Ansprüchen gegen seine Kunden mit allen Nebenrechten an den Lieferanten ab. Auf Verlangen des Lieferanten ist der Kunde verpflichtet, dem Lieferanten unverzüglich alle Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhändigen, die zur Geltendmachung der Rechte des Lieferanten gegenüber den Abnehmern des Kunden erforderlich sind.
 6. Wird die Vorbehaltsware vom Kunden nach Verarbeitung gemäß Absatz 2 und/oder 3 zusammen mit anderen dem Lieferanten nicht gehörenden Waren with the payment of the purchase price, a liability of the supplier under a bill of exchange is established, the reservation of title shall not expire before the bill of exchange has been honoured by the buyer as drawee.
2. Any processing or transformation by the customer shall be deemed to have been carried out for the supplier to the exclusion of the acquisition of ownership pursuant to § 950 BGB; the supplier shall become co-owner of the item thus created in proportion of the net invoice value of its goods to the net sales price of the goods to be processed or transformed, which item shall serve as a reserved good to secure the claims of the supplier pursuant to paragraph 1.
 3. In the event of processing (combination/mixing) with other goods not belonging to the supplier by the customer, the provisions of §§ 947, 948 of the German Civil Code (BGB) shall apply with the consequence that the supplier's co-ownership share in the new item shall now be deemed to be goods subject to retention of title within the meaning of these terms and conditions.
 4. The resale of the goods subject to retention of title is only permitted to the customer in the ordinary course of business and on condition that he also concludes a retention of title agreement with his customers retention of title with his customers in accordance with paragraphs 1 to 3. The customer shall not be entitled to dispose of the goods subject to retention of title in any other way, in particular by pledging them or transferring them as security.
 5. In the event of resale, the customer hereby assigns to the supplier all claims and other legitimate claims arising from the resale until all claims of the supplier have been fulfilled claims arising from the resale and other justified claims against his customers with all ancillary rights to the supplier. At the request of the supplier, the customer is obliged to provide the supplier immediately with all information and documents required to enforce the supplier's rights against the customer's customers.
 6. If the reserved goods are resold by the customer after processing in accordance with paragraph 2 and/or 3 together with other goods not belonging to the supplier, the assignment of the

- weiter veräußert, so gilt die Abtretung der Kaufpreisforderung gemäß Absatz 5 nur in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware des Lieferanten.
7. Übersteigt der realisierbare Wert der für den Lieferanten bestehenden Sicherheiten dessen Gesamtforderungen um mehr als 10%, so ist der Lieferant auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherungen nach Wahl des Lieferanten verpflichtet.
 8. Pfändungen oder Beschlagnahme der Vorbehaltsware von dritter Seite sind dem Lieferanten unverzüglich anzuzeigen. Daraus entstehende Interventionskosten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden, soweit sie nicht von Dritten getragen sind.
 9. Falls der Lieferant nach Maßgabe vorstehender Bestimmungen von seinem Eigentumsvorbehalt durch Zurücknahme von Vorbehaltsware Gebrauch macht, ist er berechtigt, die Ware freihändig zu verkaufen oder versteigern zu lassen. Eine Rücknahme der Vorbehaltsware erfolgt zu dem erzielten Erlös, höchstens jedoch zu den vereinbarten Lieferpreisen. Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz, insbesondere entgangenen Gewinn, bleiben vorbehalten.
- purchase price claim in accordance with paragraph 5 shall only apply to the amount of the invoice value of the reserved goods of the supplier.
7. If the realisable value of the securities existing for the supplier exceeds the total claims of the supplier by more than 10%, the supplier shall be obliged to release securities of the supplier's choice at the request of the customer. The supplier must be notified immediately of any seizure or attachment of the goods subject to retention of title by a third party. Intervention costs arising therefrom shall in any case be borne by the customer, unless they are borne by third parties.
 8. In the event that the supplier, in accordance with the foregoing provisions, exercises his right of.
 9. If the supplier makes use of its retention of title by taking back goods subject to retention of title in accordance with the above provisions, it shall be entitled to sell the goods on the open market or have them auctioned off. The goods subject to retention of title shall be taken back at the proceeds obtained, but at most at the agreed delivery prices. Further claims for claims for damages, in particular for loss of profit, shall remain reserved.

VII Liability for material defects

VII. Mängelhaftung für Sachmängel

1. Maßgebend für Qualität und Ausführung der Erzeugnisse ist die Produktbeschreibung oder, sofern deren Erstellung vereinbart ist, die Ausfallmuster, welche dem Kunden auf Wunsch vom Lieferanten zur Prüfung vorgelegt werden. Im Übrigen ist auch Nr. XII Abs. 1 zu beachten. Der Hinweis auf technische Normen dient der Leistungsbeschreibung und ist nicht als Beschaffenheitsgarantie auszulegen. Es gelten die branchenüblichen Toleranzen. Ohne besondere schriftliche Vereinbarung erfolgt die Fertigung mit branchenüblichen Materialien und nach dem vereinbarten, - mangels Vereinbarung – nach bekannten Herstellungsverfahren.
 2. Wenn der Lieferant den Kunden außerhalb seiner Vertragsleistung beraten hat,
1. The quality and design of the products shall be determined by the product description or, if the preparation thereof has been agreed, by the reference samples which shall be submitted to the customer by the supplier for inspection upon request. In No. XII para. 1 shall also be observed. The reference to technical standards serves to describe the performance and is not to be interpreted as a guarantee of quality. The tolerances customary in the industry shall apply. Unless otherwise agreed in writing, production shall be carried out using materials customary in the industry and in accordance with the agreed or - in the absence of an agreement - known production processes.
 2. If the supplier has advised the customer outside the scope of his contractual performance, he shall only be liable for the

- haftet er für die Funktionsfähigkeit und die Eignung des Liefergegenstandes nur bei ausdrücklicher vorheriger Zusicherung.
3. Mängelrügen sind unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Bei versteckten Mängeln ist die Rüge unverzüglich nach Feststellung zu erheben. In beiden Fällen verjähren, soweit nichts anderes vereinbart, alle Mängelansprüche zwölf Monate nach Gefahrenübergang.
 4. Bei begründeter Mängelrüge - wobei die vom Kunden schriftlich freigegebenen Ausfallmuster die zu erwartende Qualität und Ausführung bestimmen - ist der Lieferant zur Nacherfüllung (nach seiner Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung) verpflichtet. Kommt er dieser Verpflichtung nicht innerhalb angemessener Frist nach oder schlägt die Nacherfüllung wiederholt fehl, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Für weitergehende Ansprüche, insbesondere Aufwendungsersatz- oder Schadensersatzansprüche wegen Mangel- oder Mangelfolgeschäden, gelten die Haftungsbeschränkungen gem. Nr. VIII. Ersetzte Teile sind auf Verlangen an den Lieferanten unfrei zurückzusenden.
 5. Eigenmächtiges Nacharbeiten und unsachgemäße Behandlung haben den Verlust aller Mängelansprüche zur Folge. Nur zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden oder bei Verzug der Mängelbeseitigung durch den Lieferanten ist der Kunde berechtigt, nach vorheriger Verständigung des Lieferanten nachzubessern und dafür Ersatz der angemessenen Kosten zu verlangen.
 6. Verschleiß oder Abnutzung in üblichem Umfang ziehen keine Gewährleistungsansprüche nach sich.
 7. Rückgriffsansprüche gem. §§ 478, 479 BGB bestehen nur, sofern die Inanspruchnahme des Rückgriffsberechtigten durch den Verbraucher berechtigt war und nur im gesetzlichen Umfang, nicht dagegen für nicht mit dem Lieferanten abgestimmte Kulanzregelungen und setzen die Beachtung eigener Pflichten des Rückgriffsberechtigten, insbesondere die Beachtung der Rügeobliegenheiten, voraus.
- functionality and suitability of the delivery item if he has given express prior assurance.
3. Notices of defects must be made in writing without delay. In the case of hidden defects, the complaint must be made immediately after discovery. In both cases, unless otherwise agreed, all claims for defects shall become statute-barred twelve months after the transfer of risk.
 4. In the event of a justified notice of defect - whereby the failure samples released in writing by the customer determine the quality and workmanship to be expected - the supplier shall be obliged to provide subsequent performance (at his discretion, rectification or replacement delivery). If he does not fulfil this obligation within a reasonable period of time or if the subsequent fulfilment repeatedly fails, the customer is entitled to reduce the purchase price or to withdraw from the contract. For further claims, in particular claims for reimbursement of expenses or claims for damages due to defects or consequential damages, the limitations of liability pursuant to No. VIII shall apply. Replaced parts shall be returned to the supplier freight prepaid upon request.
 5. Unauthorised reworking and improper handling shall result in the forfeiture of all claims for defects. Only in order to avert disproportionately disproportionate damage or in the event of delay in rectification of the defect by the supplier, the customer shall be entitled to rectify the defect after prior notification of the supplier and to demand reimbursement of the reasonable costs incurred.
 6. Wear and tear to a normal extent shall not give rise to any warranty claims.
 7. Claims under a right of recourse pursuant to §§ 478, 479 BGB (German Civil Code) shall only exist if the consumer's claim against the party entitled to recourse was justified and only to the extent provided by law, but not for goodwill provisions not agreed with the supplier and presuppose compliance with the party entitled to recourse's own obligations, in particular compliance with the obligations to give notice of defects.

VIII. General limitations of liability

VIII. Allgemeine Haftungsbeschränkungen

1. Der Lieferant haftet für Schadens- oder Aufwendungsersatz nur, soweit ihm, seinen leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt.
2. Unberührt bleiben die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie die Haftung für die Erfüllung einer Beschaffenheitsgarantie.
3. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Nr. 1 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Unter wesentlichen Vertragspflichten sind die grundlegenden, elementaren Pflichten aus dem Vertragsverhältnis zu verstehen, die in besonderer Weise für die ordnungsgemäße Durchführung oder Erfüllung des Vertrags von Bedeutung sind oder das zwischen den Parteien bestehende Vertrauensverhältnis ganz wesentlich beeinflussen, insb. also die Erfüllung von Lieferpflichten und wichtigen Hinweispflichten.
4. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

1. The supplier shall only be liable for damages or reimbursement of expenses insofar as it, its executive employees or vicarious agents are guilty or intent, gross negligence or injury to life, limb or health.
2. Liability without fault under the Product Liability Act and liability for the fulfilment of a quality guarantee shall remain unaffected.
3. Liability for culpable breach of material contractual obligations shall also remain unaffected; however, liability in this respect shall be limited to the foreseeable damage, except in the cases of no. 1 above. No. 1, liability shall be limited to the foreseeable damage typical for the contract. Material contractual obligations shall be understood to mean the fundamental, elementary obligations arising from the contractual relationship, which are of particular importance for the proper execution or fulfilment of the contract or which have a significant influence on the relationship of trust existing between the parties, in particular the fulfilment of delivery obligations and important information obligations. The above provisions do not imply a change in the burden of proof to the detriment of the customer.
4. The above provisions do not imply any change in the burden of proof to the detriment of the customer.

IX. Tools, devices and moulds

IX. Werkzeuge, Vorrichtungen und Formen

1. Der Kunde hat die Kosten für Werkzeuge, Vorrichtungen und Formen komplett zu übernehmen.
2. Sofern nicht anders vereinbart, ist und bleibt der Lieferant Eigentümer der für den Kunden durch den Lieferanten selbst oder einen von ihm beauftragten Dritten hergestellten Formen. Formen werden bei ausdrücklicher Vereinbarung nur für Aufträge des Kunden verwendet, solange der Kunde seinen Zahlungs- und Abnahmeverpflichtungen nachkommt. Der Lieferant ist nur dann zum kostenlosen Ersatz dieser Formen verpflichtet, wenn diese zur Erfüllung einer dem Kunden zugesicherten Ausbringungsmenge

1. The customer shall bear the full cost of tools, devices and moulds.
2. Unless otherwise agreed, the supplier is and remains the owner of the moulds produced for the customer by the supplier himself or by a third party commissioned by him. Moulds shall only be used for the customer's orders if expressly agreed, as long as the customer meets his payment and acceptance obligations. The supplier is only obliged to replace these moulds free of charge if they are necessary for the fulfilment of an output quantity guaranteed to the customer. The supplier's obligation to store the moulds expires two years after the last delivery of parts from the mould.

- erforderlich sind. Die Verpflichtung des Lieferanten zur Aufbewahrung erlischt zwei Jahre nach der letzten Teile-Lieferung aus der Form. Der Kunde ist vor einer Beseitigung zu informieren.
3. Sofern ein Vertrag beendet wird, die Formen jedoch noch nicht amortisiert sind, ist der Lieferant berechtigt, den restlichen Amortisationsbetrag unverzüglich im Ganzen in Rechnung zu stellen.
 4. Soll vereinbarungsgemäß der Kunde Eigentümer der Formen werden, geht das Eigentum nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises für die Formen auf ihn über. Die Übergabe der Formen an den Kunden wird durch die Aufbewahrung zugunsten des Kunden ersetzt. Unabhängig von dem gesetzlichen Herausgabeanspruch des Kunden und von der Lebensdauer der Formen ist der Lieferant bis zur Beendigung des Vertrages zu ihrem ausschließlichen Besitz berechtigt. Der Lieferant hat die Formen als Fremdeigentum zu kennzeichnen und auf Verlangen des Kunden auf dessen Kosten zu versichern.
 5. Bei kundeneigenen Formen gemäß Nr. 4 und/oder vom Kunden leihweise zur Verfügung gestellten Formen beschränkt sich die Haftung des Lieferanten bezüglich Aufbewahrung und Pflege auf die Sorgfalt wie in eigenen Angelegenheiten. Kosten für die Wartung und Versicherung trägt der Kunde. Die Verpflichtungen des Lieferanten erlöschen, wenn nach Erledigung des Auftrages und entsprechender Aufforderung der Kunde die Formen nicht binnen angemessener Frist abholt. Solange der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht in vollem Umfange nachgekommen ist, steht dem Lieferanten in jedem Fall ein Zurückbehaltungsrecht an den Formen zu.

X. Materialbeistellungen

1. Werden Materialien vom Kunden geliefert, so sind sie auf seine Kosten und Gefahr mit einem angemessenen Mengenzuschlag von mindestens 5% rechtzeitig und in einwandfreier Beschaffenheit anzuliefern.
2. Bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Außer in Fällen höherer Gewalt

The customer shall be informed prior to any disposal.

3. If a contract is terminated but the moulds have not yet been amortised, the supplier shall be entitled to invoice the remaining amortisation amount in full without delay.
4. If the customer is to become the owner of the moulds as agreed, ownership shall pass to him after full payment of the purchase price for the moulds. The handing over of the moulds to the customer is replaced by the safekeeping in favour of the customer. Irrespective of the customer's legal claim to surrender of the supplier shall be entitled to exclusive possession of the moulds until termination of the contract, irrespective of the customer's legal right of surrender and of the life of the moulds. The supplier shall mark the moulds as third-party property and insure them at the customer's request and expense.
5. In the case of the customer's own moulds in accordance with No. 4 and/or moulds made available by the customer on loan, the supplier's liability in respect of storage and care shall be limited to the same care as in his own affairs. Costs for maintenance and insurance shall be borne by the customer. The obligations of the supplier shall lapse if the customer does not collect the moulds within a reasonable period of time after the order has been executed and a corresponding request has been made. As long as the customer has not fulfilled his contractual obligations in full, the supplier shall in any case have a right of retention to the moulds.

X. Provision of materials

1. If materials are supplied by the customer, they must be delivered in good time and in perfect condition at the customer's expense and risk with a reasonable quantity surcharge of at least 5%.
2. If these conditions are not met, the delivery time shall be extended accordingly. In the event of non-fulfilment of these prerequisites, the delivery period shall be extended accordingly. Except in cases of force majeure, the customer

trägt der Kunde die entstehenden Mehrkosten auch für Fertigungsunterbrechungen.

shall also bear the additional costs incurred for interruptions in production.

XI. Gewerbliche Schutzrechte und Rechtsmängel

1. Hat der Lieferant nach Zeichnungen, Modellen, Mustern oder unter Verwendung von beigestellten Teilen des Kunden zu liefern, so steht der Kunde dafür ein, dass Schutzrechte Dritter im Bestimmungsland der Ware hierdurch nicht verletzt werden. Der Lieferant wird den Kunden auf ihm bekannte Rechte hinweisen, ist jedoch zu eigenen Recherchen nicht verpflichtet.

Der Kunde hat den Lieferanten von Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen und den Ersatz des entstandenen Schadens zu leisten. Wird dem Lieferanten die Herstellung oder Lieferung von einem Dritten unter Berufung auf ein ihm gehöriges Schutzrecht untersagt, so ist er – ohne Prüfung der Rechtslage – berechtigt, die Arbeiten bis zur Klärung der Rechtslage durch den Kunden und den Dritten einzustellen. Sollte dem Lieferanten durch die Verzögerung die Weiterführung des Auftrages nicht mehr zumutbar sein, so ist er zum Rücktritt berechtigt.

2. Dem Lieferanten überlassene Zeichnungen und Muster, die nicht zum Auftrag geführt haben, werden auf Wunsch zurückgesandt; sonst ist der Lieferant berechtigt, sie drei Monate nach Abgabe des Angebotes zu vernichten. Diese Verpflichtung gilt für den Kunden entsprechend. Der zur Vernichtung Berechtigte hat den Vertragspartner von seiner Vernichtungsabsicht rechtzeitig vorher zu informieren.
3. Dem Lieferanten stehen die Eigentums-, Urheber- und ggf. gewerbliche Schutzrechte, insbesondere alle Nutzungs- und Verwertungsrechte an den von ihm oder von Dritten in seinem Auftrag gestalteten Modellen, Formen und Vorrichtungen, Entwürfen und Zeichnungen zu. Auf Verlangen hat der Kunde die Unterlagen, Dokumente, Formen, Muster oder Modelle einschließlich aller etwa gefertigten Vervielfältigungen unverzüglich an den Lieferanten zurück zu geben.
4. Sollten sonstige Rechtsmängel vorliegen, gilt für diese Nr. VII. entsprechend.

XI. Industrial property rights and defects of title

1. If the supplier has to deliver according to drawings, models, samples or using parts provided by the customer, the customer shall be responsible for ensuring that the third parties in the country of destination of the goods are not infringed thereby. The supplier shall inform the customer of any rights known to it, but shall not be obliged to carry out its own searches. The customer shall indemnify the supplier against claims of third parties upon first request and pay compensation for the damage incurred. If the supplier is prohibited from manufacturing or supplying by a third party with reference to an industrial property right belonging to him, he shall be entitled - without examining the legal situation - to suspend work until the legal situation has been clarified by the customer and the third party. If the continuation of the order is no longer reasonable for the supplier due to the delay, the supplier is entitled to withdraw from the contract.
2. Drawings and samples provided to the supplier which have not led to an order shall be returned on request; otherwise the supplier shall be entitled to destroy them three months after submission of the offer. This obligation applies accordingly to the customer. The party entitled to destroy the documents must inform the contractual partner of its intention to destroy them in good time beforehand.
3. The supplier shall be entitled to the property rights, copyrights and, if applicable, industrial property rights, in particular all rights of use and exploitation to the models, moulds and devices, drafts and drawings designed by him or by third parties on his behalf. Upon request, the customer shall return the documents, moulds, samples or models, including any copies made, to the supplier without delay.
4. Should other defects of title exist, No. VII shall apply to these accordingly.

XII. Food safety and recycled materials

XII. Lebensmittelechtheit und Recyclingstoffe

1. Sofern ein Produkt für den Kontakt mit Lebensmitteln verwendet werden soll, ist die Eignung des Materials für das konkrete Lebensmittel vorab vom Kunden in eigener Verantwortung zu prüfen.
2. Recyclingrohstoffe werden vom Lieferanten sorgfältig ausgewählt. Regenerat-kunststoffe können dennoch von Charge zu Charge größeren Schwankungen in Oberflächenbeschaffenheit, Farbe, Reinheit, Geruch und physikalischen oder chemischen Eigenschaften unterliegen; dies berechtigt den Kunden nicht zu Mängelrügen gegenüber dem Lieferanten. Der Lieferant wird jedoch auf Wunsch etwaige Ansprüche gegen Vorlieferanten an den Kunden abtreten; eine Gewähr für den Bestand dieser Ansprüche übernimmt der Lieferant nicht.

XIII. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist der Ort des Lieferwerkes.
2. Gerichtsstand ist nach Wahl des Lieferanten sein Firmensitz oder der Sitz des Kunden.
3. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Stand: 03/2021

1. If a product is to be used for contact with foodstuffs, the suitability of the material for the specific foodstuff must be checked in advance by the customer on his own responsibility.
2. Recycled raw materials are carefully selected by the supplier. Regenerated plastics may nevertheless be subject to major fluctuations in surface finish, colour, purity, odour and physical or chemical properties from batch to batch; this does not entitle the customer to give notice of defects to the supplier. However, the supplier shall, upon request, assign any claims against upstream suppliers to the customer; the supplier does not assume any guarantee for the existence of these claims.

XIII Place of Performance and Jurisdiction

1. The place of performance is the place of delivery.
2. The place of jurisdiction shall be the supplier's registered office or the customer's registered office, at the supplier's choice.
3. German law shall apply exclusively to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

Status: 03/2021